

# Das Hissen der Landesfahne

Um ein einheitliches Bild zu gewährleisten, ist auf die ordnungsgemäße Beflaggung besonderes Augenmerk zu richten. Es gilt in dieser Hinsicht einige Faustregeln zu beachten:

Die richtige Reihenfolge der Farben unserer Tiroler Landesfahne lautet "weiß-rot". Bei einer auf einem waagrechten oder schrägen Fahnenmast gehissenen Fahne ist die erst genannte Fahnenfarbe immer oben bzw. an der Spitze der Fahnenstange. Bei der Tiroler Landesfahne erscheint in diesem Fall das Weiß (die erst genannte Farbe) an der Spitze der Fahnenstange.

Wird die Landesfahne an einer Saalwand oder auf einem Rednerpult angebracht, so muss die erst genannte Farbe vom Publikum aus linker Hand zu sehen sein, oder einfacher, vom Publikum aus: rot rechts.

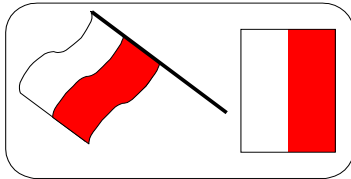


Abbildung: Ordnungsgemäße Beflaggung

## Beflaggungstermine

- **20. Februar oder am darauf folgenden Sonntag:** Am 20. Februar 1810 wurde *Andreas Hofer* auf Befehl Napoleons in Mantua erschossen. Er wurde am 22.11.1767 in St. Leonhard in Passeier geboren und war der Anführer der Tiroler Freiheitskämpfer im Tiroler Erhebungsjahr 1809. *Peter Mayr* - Wirt an der Mahr, Kommandant der Eisacktaler Schützen und Mitstreiter von Andreas Hofer wurde am selben Tag wie Andreas Hofer, in Bozen erschossen.
- **Herz-Jesu-Sonntag** in Erinnerung an das Gelöbnis von 1796: Tirol hat in schwerer Zeit ein „Bündnis“ mit dem Herzen Jesu abgeschlossen. Das Bündnis wurde von Andreas Hofer durch ein Gelübde vor einer Bergisel-Schlacht – und in der späteren Tiroler Geschichte noch mehrmals erneuert. Der Herz-Jesu-Sonntag wird als *1. Tiroler Landesfeiertag* begangen.
- **15. August Hochunserfrauentag:** Durch ein Landesgesetz (anlässlich der 150 Jahr-Feiern der Tiroler Freiheitskämpfe von 1809) wird seit 1959 der Maria Himmelfahrtstag als *2. Tiroler Landesfeiertag* „zu Ehren der Hohen Frau von Tirol“ begangen. Am 15. August ist auch Patrozinium unserer Pfarre.
- **Weitere Beflaggungstermine – freiwillige Anlässe:**  
Josefitag (19. März - Landespatron Josef ); Fronleichnam; Kirchweihfest; Kemitna Kischta; Nikolaustag (6. Dezember - Patrozinium in Kematen)

# Aktion

## Tiroler Fahne

### Eine Aktion des SVP Ortsausschusses von Kematen

Kematen, im November  
2002

## Das Wappen des Landes Südtirol

Das Land Südtirol führt im Sinne des Artikels 3 des neuen Autonomiestatutes ein eigenes Wappen. Das von der Südtiroler Landesregierung am 30. Juli 1982 einstimmig beschlossene Landeswappen ist durch das Dekret des Präsidenten der Republik vom 21. März 1983 genehmigt worden. Die heraldische Beschreibung lautet: „auf Silbergrund **alter roter (Tiroler) Adler, goldbewehrt mit roter Zunge und goldenen Flügelspangen**“. Es ist der rote Tiroler Adler aus dem Jahre 1370, so wie er auf dem Altar der Kapelle von Schloss Tirol abgebildet ist.



Abbildung: Tiroler Adler auf dem Altar des Schlosses Tirol um 1370

### Historische Erklärung

Namen wie Wappen des Landes Tirol gehen auf die **Grafen von Tirol** zurück. Dieses Hochadelsgeschlecht schuf, von seinem Herrschaftsmittelpunkt aus, der namengebenden Burg Tirol bei Meran, die territoriale Basis für die spätere Grafschaft Tirol. Die Grafen von Tirol haben bereits in der Zeit von 1190 den roten Adler zu ihrem Wappen erwählt. Dies geht aus dem Siegel Alberts III (1190-1253) hervor und die Farbe des Adlers ist bereits im „Cliperius Teutonicorum“ (1242-1249) des Züricher Domherren Konrad von Mure in Versform festgehalten „Fert aquilam Tyrolis clipeus prestante rubore, que nigri pedis est alias albente colore“ (Das weiße Schild Tirols führt einen Adler von hervorstechender roter Farbe und schwarzen Füßen). Ihre Erben und Nachfolger - ab 1253 die Grafen von Görz, ab 1363 die Habsburger - übernahmen das Wappen als Zeichen ihrer landesfürstlichen Hoheit in der Grafschaft Tirol. Damit wandelt es sich von einem Dynastie- zu einem Territorial- oder Landeswappen.

Das heutige Landeswappen von Südtirol orientiert sich optisch am damaligen Aussehen des Tiroler Wappens.

## Die Tiroler Landesfahne

Die Farben weiß-rot der alten Tiroler Landesfahne sind, den Farben des alten Tiroler Landeswappens entnommen. Das alte Tiroler Landeswappen „roter Adler auf silbernem (weißem) Grund“ ist in Abbildungen seit 1271/1286 farbig überliefert. Die weiß-rote Fahne (ohne Wappen) wird alternativ verwendet. Bei Festtagen wird auch die *Nordtiroler Fahne* verwendet (Fahne Tirols), um den Zusammenhalt und das historische Zusammengehörigkeitsgefühl Tirols wieder zu spiegeln, das 1919 geteilt wurde.

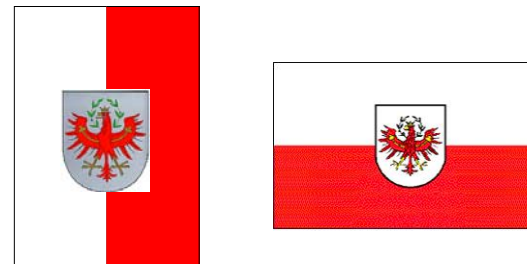


Abbildung: Nordtiroler Fahne (Fahne Tirols)

## Tiroler Landeswappen

Die Grafen von Tirol haben bereits in der Zeit von 1190 den roten Adler zu ihrem Wappen erwählt. Attribute oder Beizeichen, wie sie das heutige Wappen des Bundeslandes Tirol charakterisieren, traten erst nach und nach hinzu. Am frühesten, Ende des 13. Jahrhunderts, kamen die *Flügelspangen* auf, die seit Beginn des 15. Jahrhunderts häufig in Form eines Kleeblattes endeten. Seit dieser Zeit wird dem Adler eine *Krone* aufgesetzt. Zum fixen Bildkanon des Tiroler Wappens zählten aber Flügelspangen und Krone nicht, sie konnten fehlen oder waren mitunter in Silber statt in Gold ausgeführt. Das jüngste Beizeichen ist das grüne *Ehrenkränzel*. Auch hier war weiterhin Großzügigkeit und Beliebigkeit angesagt, das Kränzel konnte, musste aber nicht im oder über dem Schild vorhanden sein.

In der ersten Verfassung des Bundeslandes Tirol, der **Tiroler Landesordnung von 1921**, ist das heutige Aussehen des Tiroler Landeswappens festgehalten: „Das Wappen des Landes Tirol ist im silbernen Schild der golden gekrönte rote Adler mit goldenen Flügelspangen mit kleeblattenden und einem grünen Kranze hinter dem Kopfe.“ Zugleich und zum ersten Mal wurden mit Weiß-Rot die Farben der Landesfahne gesetzlich fixiert. In der Verfassung des Landes Tirol (Tiroler Landesordnung 1989) ist neben diesen Landessymbolen (Landeswappen und Landesfarben) auch die Landeshymne verankert. Das Andreas-Hofer-Lied (Text Julius Mosen, Komposition Leopold Kneblsberger) wurde 1948 mit Landesgesetz zur **Tiroler Landeshymne** bestimmt.